

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 und 4  
Bereich: 5/2-1 und 4/6  
Bearbeitet von: Yvonne Matzke und Ralf Bergholz

Siegen, 05.01.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss**

**26.01.2023**

Kurzbezeichnung:

**Sachstandsbericht zu den städtischen Skaterplätzen Numbach und Goldammerweg**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zu den städtischen Skateranlagen in der Numbach und im Goldammerweg zur Kenntnis.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Universitätsstadt Siegen unterhält zwei Skaterplätze, die zu festen Zeiten geöffnet sind. Die beiden Anlagen in der Numbach und im Goldammerweg bieten jungen Menschen Räume für Begegnung, sportliche Aktivität und jugendkulturelle Ausdrucksformen. Skaten ist eine jugendkulturelle Szene und damit mehr als ein Trendsport. In der Pandemie haben öffentliche, sportaffine Begegnungsräume für Jugendliche an Bedeutung gewonnen. In Siegen gibt es eine aktive Skate-Community, welcher Skater, Scooter und BMX-Fahrer angehören.

### **Skaterplatz Numbach:**

Der Skaterplatz Numbach wurde am 17.09.2012 eröffnet. Auf einer Fläche von 750 Quadratmetern entstand an der Alche unter Beteiligung zahlreicher Jugendlicher ein Skatepark, der gleichermaßen für BMX-Räder, Skate-Boards und Scooter geeignet ist. Die vorhandenen Elemente (eine Quarterpipe mit Hip, zwei Banks, einer Spine, einem Rooftop mit Ledge und weiteren urbane Skate-Elementen) sind nach wie vor beliebt.

Auf Anregung der Skate-Community fanden 2022 mehrere Aktionen zur Aufwertung der Skateranlage Numbach vor Ort statt:

- Ideensammlung mit Skatern zur Aufwertung des Skateplatzes
- Beteiligungsworkshop (Jugendförderung, Grünflächenabteilung und Stadtjugendring Siegen e.V.) zur Umgestaltung der Anlage: die anwesenden Jugendliche wünschten sich vor allem eine neue Anordnung der Geräte (verbesserte Nutzungsmöglichkeiten), neue Sitzmöglichkeiten und eine optische Verbesserung (Graffiti, Pflege)
- Die Vorschläge der Jugendlichen zur Umstellung der Elemente wurden anschließend von der Grünflächenabteilung geprüft und konnten weitgehend umgesetzt werden.
- Graffiti-Aktion der Jugendförderung mit dem Verein Style Fiasko e.V. zur optischen Aufwertung der Skate-Elemente
- Azubi-Projekt mit der Firma Waldrich Siegen GmbH & Co. KG und dem Stadtjugendring Siegen e.V.: Azubis bauten aus alten Snowboards Bänke auf dem Skaterplatz

Der Skaterplatz in der Numbach ist nach wie vor attraktiv und stark frequentiert. Er wird von der städtischen Grünflächenabteilung gepflegt, kontrolliert und instandgehalten.

### **Skaterplatz Goldammerweg:**

Im Jahr 2005 wurde in der Alten Dreisbach der Skaterpark Goldammerweg gebaut. Die Geräteausrüstung der etwa 780 Quadratmeter großen Anlage entspricht einem gehobenen Standard: Quarter, Wallride, Bank für Copquarter, Bank to Bank, Bank/Hipp Kombo mit Ledger, Jumpboxkombo, Pyramide, Curb-Kombo, Miniramp und Londongap. Die sehr beliebte und stark genutzte Anlage ist abgänglich und muss dringend erneuert werden. Es soll eine attraktive und zeitgemäße Anlage unter Beteiligung von Jugendlichen geplant werden.

Im Rahmen mehrerer Begehungen des Skateplatzes (4/6 Grünflächen, 4/5-3 Liegenschaften, 5/2-1 Kinder- und Jugendförderung, Stadtjugendring Siegen e.V., ESI -Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen, Büro Bürgermeister) wurden die Möglichkeiten zur Aufwertung und ggf. Erweiterung der Anlage geprüft und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Am 23.06.2022 führte die Kinder- und Jugendförderung und der Stadtjugendring Siegen e.V. mit der Architektin/Planerin des Grünflächenamtes eine Beteiligungsaktion mit ca. 50 jungen Menschen im Skaterpark Goldammerweg durch. Es waren sowohl Scooter-Fahrer, als auch BMX-Sportler und Skateboarder anwesend. Die Altersspanne lag zwischen 12 und 21 Jahren. Bei der Beteiligungsaktion wurde nach Klärung der grundsätzlichen Rahmenbedingungen (räumliche Kapazitäten und Einschränkungen in der Bebauung, politische Entscheidungswege etc.) zunächst die Wünsche aller anwesenden Jugendlichen gesammelt.

Ein Skaterpark sollte nach Rückmeldung der Jugendlichen so gestaltet sein, dass

- alle Disziplinen (Skater, Scooter, BMXer) den neuen Park nutzen können
- verschiedene „Styles“ möglich sind: Fahren von hohen Rampen (Park) und fahren flacher Elemente (Street)
- eine attraktive Zusammenstellung aus „Street“- und „Park“-Elementen entsteht
- Sprays an einer legalen Graffiti-Wand möglich ist
- durch Beleuchtung der Park in dunkler Jahreszeit länger genutzt werden kann
- Sitzgelegenheiten mit Überdachung, Strom und Grillstelle vorhanden sind
- Möglichkeiten für Contests oder andere Veranstaltungen bestehen

In Bezug auf die attraktive Ausstattung eines neuen Skateparks wurden folgende Elemente von den jugendlichen Skatern priorisiert:

- Wickedbox mit größerer Anfahrt/ großer Quarter (Jumpbox)
- Ledge
- Longflat
- Curved Wallride
- Flatcurb (lang), Slappycurb, Bank + Subbox, Hausdach mit Downledge
- Miniramp
- Downrail mit Kink
- Double Coping spine

Die Ergebnisse der Beteiligungsaktion wurden der Grünflächenabteilung zur Verfügung gestellt und sollen bei der Neuplanung der Anlage berücksichtigt werden.

Im Jahr 2022 konnten im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona 2022“ mehrere Angebote für junge Skater von freien Trägern und der Jugendförderung an unterschiedlichen Orten in Siegen stattfinden. Das Interesse an diesen Angeboten war sehr hoch. Skateplätze bieten unabhängig von diesen Veranstaltungen wichtige Räume für sportaffine Jugendliche.

Der neu gegründete gemeinnützige Verein „Skatebase 57 e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, die lokale Skater-, Scooter- und BMX-Szene und –Kultur zu fördern. Der Verein „Skatebase 57 e.V.“ unterstützt u.a. die Neuplanung des Skaterplatzes Goldammerweg in enger Abstimmung mit der Universitätsstadt Siegen. Für den Neubau der Anlage wurde im Haushalt 2023 eine Summe in Höhe von 715.000,00 € angemeldet. Diese Summe wurde im Rahmen einer Kostenschätzung auf Grundlage der gewünschten Ausstattung und der Größe des Planungsbereiches ermittelt.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☒ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
715.000,00 €				

#### Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
2023			715.000,00 €	T130101101 Sachkonto 7852000

#### Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
---------------	---	--	---

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>     			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>      			

Im Auftrag

gez.

Dr. Andreas Matzner  
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.